

PRODUKTDATENBLATT

Sikaflex® PRO-3 Purform®

Polyurethan-Dichtstoff für Bodenrugen und Tiefbauanwendungen



PRODUKTBESCHREIBUNG

1-komponentiger, feuchtigkeithärtender, elastischer Polyurethan-Dichtstoff für viele Arten von Fugenkonfigurationen auf Böden und Tiefbaukonstruktionen. Die Elastizität bleibt über einen weiten Temperaturbereich erhalten und die hohe mechanische sowie chemische Beständigkeit sorgt für eine gute Beständigkeit.

ANWENDUNG

Horizontale und vertikale Fugenabdichtungsanwendungen im Innen- und Aussenbereich:

- Lebensmittelindustrie
- Reinräume
- Lager- und Produktionsflächen
- Kläranlagen
- Tunnels
- Parkhäuser
- Fussgänger- und Verkehrsbereiche

VORTEILE

- Hohe Bewegungskapazität 25 % (ISO 11600)
- Schnelle Entwicklung der mechanischen Eigenschaften
- Hohe mechanische und chemische Beständigkeit
- Hohe Beständigkeit gegen Witterungseinflüsse
- Gute Haltbarkeit
- Nicht abfärbend auf einer Vielzahl von Untergründen
- Sehr niedriger Monomergehalt: keine Sicherheits-schulung des Anwenders erforderlich (REACH-Beschränkung 2023, Anhang 17 Eintrag 74)
- Blasenfreie Aushärtung
- Gute Haftung auf den meisten Baumaterialien

UMWELTINFORMATIONEN

- ecobau Bewertungsbestätigung: Verfüllung von Fugen, elastische Verklebung; verletzt keine Ausschlusskriterien von Minergie-ECO
- EMICODE EC1^{PLUS}: Sehr emissionsarm
- LEED v4 EQc 2: Emissionsarme Materialien

PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 14188-2: Kalt verarbeitbare Fugendichtstoffe für den Einsatz auf Strassen, Flugplätzen, Brückendecks und Parkdecks (PW EXT-INT CC 25 HM)
- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 15651-4: Fugendichtstoffe für nicht tragende Anwendungen in Gebäuden und Fussgängerwegen - Fugendichtstoffe für Fussgängerwege (PW EXT-INT CC 25 HM)
- SVTI (Schweizerischer Verein für technische Inspektionen), Wallisellen (CH): Gewässerschutztauglichkeit nach KVU 224.006 - Prüfbericht Nr. SM 314823
- Fraunhofer IPA, Stuttgart (DE): Ausgasung VOC/SVOC, CSM-Verfahren - Prüfbericht Nr. SI 1909-1140
- ISEGA GmbH, Aschaffenburg (DE): Migrationsverhalten gemäss EN 1186, EN 13130, CEN/TS 14234 - Prüfbericht Nr. 54313 U 21
- PRI Construction Materials Technologies LLC, Tampa (US): Standard-Spezifikation für elastomere Fugendichtstoffe gemäss ASTM C 920 - Prüfbericht Nr. 1725T0005
- SKZ - Testing GmbH, Würzburg (DE):
 - Zugfestigkeit, Haftung, Volumenänderungsprüfung gemäss DIN EN ISO 11600 F Klasse 25 HM - Prüfbericht Nr. 205279/19-I
 - Chemische Beständigkeit gemäss DIN EN 14187 - Prüfbericht Nr. 208323/20
 - Bestimmung der Fleckenbildung gemäss ASTM C 1248-04 - Prüfbericht Nr. 205279/19-VI

- Bestimmung der Anfärbung gemäss ISO16938-1 - Prüfbericht Nr. 205279/19-III
 - Chemische Beständigkeit, Adhäsion und Kohäsion Gewichtsveränderung gemäss DIBT: 2003-03 - Prüfbericht Nr. 205279/19-V

- Prüfung von Fugendichtstoffen gemäss ISO 11618 - Prüfbericht Nr. 205279/19-VII
 - Dichtstoffe - Dauerhaftigkeit bei Dehnungsdruck gemäss ISO 19862 - Prüfbericht Nr. 213916/20-I

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Purform® Polyurethan-Technologie	
Lieferform	Schlauchbeutel:	600 ml
	Karton:	20 Schlauchbeutel
	Palette:	48 x 20 Schlauchbeutel (960 Stück)
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 15 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +25 °C. Trocken lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.	
Farbton	Betongrau, schwarz	
Dichte	~ 1.30 kg/l	(ISO 1183-1)

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Shore A Härte	~ 40	(28 Tage)	(ISO 868)
	80 % der Endhärte	Zeit	
	+5 °C	6 Tage	
	+10 °C	5 Tage	
	+23 °C	2 Tage	
	+40 °C	1 Tag	
E-Modul (Zug, Sekantenmodul)	~ 0.65 N/mm ² ~ 1.00 N/mm ²	(100 % Dehnung) (+23 °C) (100 % Dehnung) (-20 °C)	(ISO 8339)
Bruchdehnung	~ 800 %		(ISO 37)
Zulässige gesamte Bewegungsamplitude	±25 %		(ISO 9047)
Rückstellvermögen	~ 90 %		(ISO 7389)
Weiterreisswiderstand	~ 9.0 N/mm		(ISO 34)
Gebrauchstemperatur	Min. -40 °C, max. +80 °C		
Chemische Beständigkeit	<p>Langfristig</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ottokraftstoff, Heizöl extra leicht, Dieselmotorenstoffe ▪ Ungebrauchte Motoren- und Getriebeöle ▪ Benzol und benzolhaltige Gemische (Benzol: 30 Vol.-%; Toluol: 30 Vol.-%; Xylol: 30 Vol.-%; Methylnaphtalin: 10 Vol.-%) ▪ Wasser ▪ Meerwasser ▪ Natriumchloridlösung < 10 % ▪ Wasserverdünnte Reinigungs- und Waschmittel ▪ Schwachen Säuren und Laugen ▪ Zementmilch <p>Nicht oder nur kurzfristig</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Starke Säuren und Laugen ▪ Alkohole ▪ Lack- und Farbverdünner 		

Diese Beständigkeitsangaben geben Anhaltspunkte über die Verwendungsmöglichkeit dieses Klebstoffs. Eine verbindliche Aussage bedarf einer objektbezogenen Beratung.

Die Beständigkeit gegen andere Stoffe ist vorgängig beim Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG abzuklären.

Bitte Prüfbericht EN 14187-6 für chemische Beständigkeit (SKZ - Testing GmbH, Würzburg (DE)) und Prüfbericht EN 15651-4 für Wasser und Salzwasser (SKZ - Testing GmbH, Würzburg (DE)) beachten.

Witterungsbeständigkeit	Hohe Witterungsbeständigkeit (10 Zyklen)	(ISO 19862)
--------------------------------	--	-------------

Fugendimensionierung

Die Fugenbreite muss so dimensioniert werden, dass sie der Bewegungskapazität des Fugendichtstoffes Rechnung trägt. Die Fugenbreite für Bewegungsfugen sollte min. 10 mm und max. 35 mm betragen. Das Verhältnis Breite : Tiefe von 1:0.8 muss eingehalten werden (für Ausnahmen siehe Tabelle unten).

Standardbreiten für Bodenfugen zwischen Betonelementen im Innenbereich

<u>Fugenabstand [m]</u>	<u>Min. Fugenbreite [mm]</u>	<u>Min. Fugentiefe [mm]</u>
2	10	10
4	10	10
6	10	10
8	15	12
10	18	15

Standardbreiten für Bodenfugen zwischen Betonelementen im Aussenbereich

<u>Fugenabstand [m]</u>	<u>Min. Fugenbreite [mm]</u>	<u>Min. Fugentiefe [mm]</u>
2	10	10
4	15	12
6	20	16
8	28	22
10	35	28

Alle Fugen müssen vor der Anwendung korrekt, gemäss den entsprechenden Normen, ausgelegt und dimensioniert werden. Basis für die Berechnung der nötigen Fugenbreite sind die technischen Voraussetzungen für die Fuge und die angrenzenden Baumaterialien, die Belastung der Bauelemente, deren Bauweise und Grösse.

Für grössere Fugen bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

SYSTEMINFORMATIONEN

Verträglichkeit	Nicht abfärbend auf vielen Natursteinen gemäss ASTM 1248-04 resp. ISO 16938-1.
------------------------	--

Um die Eignung zu überprüfen, müssen vor der Anwendung auf Natursteinen und der vollständigen Projektanwendung Versuche gemäss ASTM 1248-04 resp. ISO 16938-1 durchgeführt werden.

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Verbrauch	Fugenbreite [mm]	Fugentiefe [mm]	Fugenlänge [m] pro 600 ml
	10	10	6.0
	15	12	3.3
	20	16	1.9
	25	20	1.2
	30	24	0.8

Standvermögen	0 mm	(20 mm Profil, +50 °C)	(ISO 7390)
Lufttemperatur	Min. +5 °C, max. +40 °C		
Untergrundtemperatur	Min. +5 °C, max. +40 °C, muss min. 3 °C über dem Taupunkt liegen		
Hinterfüllmaterial	Geschlossenzellige PE-Hinterfüllprofile verwenden (z. B. Sika® Rod).		
Aushärtungsgeschwindigkeit	~ 3.5 mm/24 Stunden	(+23 °C, 50 % r.F.)	(CQP 049-2)
Hautbildungszeit	~ 50 Minuten	(+23 °C, 50 % r.F.)	(CQP 019-1)

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

WEITERE HINWEISE

Im Allgemeinen sollten elastische Fugendichtmassen nicht überstrichen werden. Fugen nicht vollflächig mit dem Anstrich überstreichen. Es sollen nur die Fugenränder mit max. 1 mm Farbe überdeckt werden. Aufgrund der Vielfalt von Anstrichen Vorversuche durchführen und das Haftvermögen und Trocknungsverhalten des Farbanstrichs kontrollieren (gemäss DIN 52452-2).

Farbveränderungen können durch Exposition von Chemikalien, hohen Temperaturen und/oder UV-Strahlung (vor allem bei hellen Farbtönen) auftreten. Jedoch ist die Farbänderung ästhetischer Natur und beeinflusst dadurch nicht die technischen Eigenschaften und Dauerhaftigkeit des Produkts.

Vor dem Gebrauch von Sikaflex® PRO-3 Purform® auf Naturstein bitte den Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

Sikaflex® PRO-3 Purform® nicht auf bituminösen Untergründen, Naturkautschuk, EPDM-Kautschuk und anderen Baustoffen anwenden, die das Bluten von Ölen, Weichmachern oder Lösungsmitteln verursachen können, welche den Klebstoff angreifen (Vorversuche durchführen).

Sikaflex® PRO-3 Purform® nicht auf PE, PP, TEFLON und bestimmten weichmacherhaltigen Kunststoffen einsetzen (Vorversuche durchführen).

Sikaflex® PRO-3 Purform® nicht für die Abdichtung von Fugen in und um Swimmingpools benutzen.

Nicht ausgehärteter Sikaflex® PRO-3 Purform® darf nicht mit isocyanatreaktiven Substanzen, die Bestandteile von Spiritus und vielen Verdünnern sind, gemischt oder in Kontakt gebracht werden, da diese die Härtingsreaktion beeinträchtigen können.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDS enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxiologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

Für die Verarbeitung von Sikaflex® PRO-3 Purform® müssen die allgemeinen Regeln der Baukunst eingehalten werden.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig, frei von Öl, Fett, Staub und losen oder bröckelnden Teilen sein. Farbe, Zementschlämme und andere schlecht haftende Fremdkörper müssen entfernt werden.

Sikaflex® PRO-3 Purform® weist auf vielen Untergründen auch ohne Primer und/oder Aktivator eine zureichende Haftung auf.

Für stark beanspruchte Fugen (Dilatationsfugen, Fugen im Fassadenbereich, Fugen mit andauernder Wasserbelastung usw.) werden folgende Grundierungs- und/oder Vorbehandlungsverfahren empfohlen.

Nicht saugende Untergründe

Aluminium, eloxiertes Aluminium, Edelstahl, verzinkter Stahl, pulverbeschichtete Metalle oder Keramik-Fliesen müssen mit einem sauberen Tuch und Sika® Aktivator-205 gereinigt und aktiviert werden. Vor der Versiegelung eine Ablüftzeit von min. 10 Minuten (max. 2 Stunden) gewähren.

Andere Metalle wie Kupfer, Messing oder Titan-Zink müssen auch mit einem sauberen Tuch und Sika® Aktivator-205 gereinigt und vorbehandelt werden. Nach der nötigen Ablüftzeit mit einem Pinsel Sika® Primer-3 N auftragen und eine weitere Ablüftzeit von min. 30 Minuten (max. 8 Stunden) vor dem Abdichten der Fugen gewähren.

PVC muss mit Sika® Aktivator-205 gereinigt und vorbehandelt werden. Nach der nötigen Ablüftzeit mit einem Pinsel Sika® Primer-215 auftragen und eine weitere Ablüftzeit von min. 30 Minuten (max. 8 Stunden) vor dem Abdichten der Fugen gewähren.

Glas sollte vor der Applikation nur mit Isopropylalkohol gereinigt werden.

Saugende Untergründe

Beton, Porenbeton und zementbasierte Putze, Mörtel und Ziegel müssen mit Sika® Primer-3 N (mit Pinsel aufgetragen) grundiert werden. Vor dem Abdichten eine Ablüftzeit von min. 30 Minuten (max. 8 Stunden) gewähren.

Hinweise

Primer sind Haftvermittler. Sie sind weder ein Ersatz für die korrekte Reinigung der Oberfläche, noch verbessern sie die Festigkeit des Untergrundes deutlich.

Bitte separate Sika® Primertabelle sowie Produktdatenblätter der Aktivatoren und Primer beachten.

Für eine detailliertere Beratung und weitere Anweisungen bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

VERARBEITUNGSMETHODE/-GERÄTE

Sikaflex® PRO-3 Purform® wird gebrauchsfertig geliefert.

Nach der entsprechenden Reinigung und Untergrundvorbereitung Hinterfüllprofil in die empfohlene Tiefe einsetzen und falls erforderlich Primer applizieren. Schlauchbeutel in Hand- oder Druckluftpistole geben und Sikaflex® PRO-3 Purform® in die Fugen ausdrücken. Dabei sicherstellen, dass Lufteinschlüsse vermieden werden und der Kontakt zu den Fugenflanken gewährleistet wird.

Sikaflex® PRO-3 Purform® muss fest gegen die Fugenwände gedrückt werden, um eine ausreichende Haftung zu gewährleisten.

Es wird empfohlen ein Abdeckband für exakte und saubere Fugenabschlüsse zu verwenden. Abdeckband innerhalb der Hautbildungszeit entfernen.

Ein geeignetes Glättmittel verwenden (z. B. Sika® Abglättmittel N), um die Fugenoberflächen zu glätten. Keine sulfathaltige Glättmittel verwenden. Bei Naturstein vorgängig an einer unauffälligen Stelle auf seine Eignung überprüfen.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Sika® Remover-208 reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Für die Reinigung der Haut Sika® Cleaning Wipes-100 verwenden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG

Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
sika@sika.ch
www.sika.ch



Produktdatenblatt

Sikaflex® PRO-3 Purform®
April 2022, Version 01.03
02051501000000028

SikaflexPRO-3Purform-de-CH-(04-2022)-1-3.pdf